



27.09.2012 - 14:10 Uhr

## Aufruf zum Weltherztag / Wenn Mütter mehr über ihr Herz wüssten

Bern (ots) -

Frauen würden von Krankheit und Leid verschont und könnten zugleich ihren Kindern früh ein herzbewusstes Vorbild abgeben - wüssten sie selber mehr über die Zusammenhänge zwischen Lebensstil und Herzinfarkt oder Hirnschlag. Die Schweizerische Herzstiftung nimmt deshalb einen Aufruf der World Heart Federation (WHF) zum Weltherztag vom 29. September auf und setzt ihn in einer Kampagne für Frauen um: mit Informationen und Risikotests.

«Frauen unterschätzen ihr Risiko», stellt die World Heart Federation (Weltherzverband) fest. Deshalb widmet sie den Weltherztag 2012 der Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Krankheiten bei Frauen und Kindern. Der verbreiteten Annahme, der typische Herzinfarktpatient sei männlich, älter und in guter Position («gestresster Manager»), hält die WHF die zu wenig bekannte Realität entgegen: Herz-Kreislauf-Krankheiten führen auch bei Frauen öfter zum Tod oder zu Invalidität als jede andere Krankheit.

Vorbild für Kinder

Wüssten mehr Frauen als bisher, dass und auf welche Weise sie sich vor einem Infarkt schützen können, wirkte sich dies auch auf die Kinder aus: Diese lernten früh, den Schulweg häufiger zu Fuss oder per Velo als im Auto zurückzulegen, eine gesunde Pausenverpflegung zu geniessen, beim Einkauf von Esswaren richtig (viele Früchte und Gemüse, nicht zu süss, nicht zu fett, nicht zu salzig) auszuwählen und zum Tabakkonsum Nein zu sagen. Passiert nichts bei der Prävention, riskieren die Kinder von heute, später eine kardiovaskuläre Erkrankung zu erleiden.

Die vollständige Medienmitteilung ist abrufbar unter [www.frauundherz.ch/medien](http://www.frauundherz.ch/medien)

Kontakt:

Peter Ferloni  
Kommunikationsleiter  
Tel.: +41/31/388'80'85  
E-Mail: [ferloni@swissheart.ch](mailto:ferloni@swissheart.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011669/100725654> abgerufen werden.